

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

Das vorliegende Regelwerk beschreibt die verschiedenen Abläufe im Rahmen des Deutschen Entwicklerpreises, die Juryarbeit, die verschiedenen Preiskategorien und die Einreichungs-/Beurteilungskriterien so umfassend wie möglich.

Der Deutsche Entwicklerpreis ist die renommierteste Auszeichnung für deutsche Computer- und Videospiele und das vorliegende Regelwerk soll die zu Grunde liegenden Prozesse transparent und klar darstellen.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Einreichungsphase.....	2
2. Die Einreichungskriterien	2
3. Erläuterungen	3
4. Sonderregelungen.....	4
5. Juryarbeit und Juryzusammensetzung	4
a. Die Jury	4
b. Das Wahlverfahren	6
6. Die Auszeichnungskategorien des Deutschen Entwicklerpreises.....	7
c. Kategorien herausragender Publishingleistungen	8
Beste PR-Einzelaktion	8
Beste Marketing-Kampagne (Social Media, Kickstarter, Werbekampagne etc.)	8
Bester Publisher	8
d. Kategorien herausragender Entwicklungsleistungen	8
Bestes Game Design	8
Bester Sound	9
Beste Story	9
Beste Grafik	9
Beste Technische Leistung.....	9
e. Jury-Sonderpreise.....	9
Händler des Jahres	9
Sonderpreis für soziales Engagement	10
Innovationspreis	10
Blue Byte Newcomer Award	10
Beste AR/VR Experience.....	10
WTF des Jahres	10
f. Hauptpreise	10
Bestes PC/Konsolen-Spiel	10
Bestes Mobile Game	11
Bestes Online Game.....	11

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

Bestes Indie Game	11
Hall of Fame – Lebensleistung	11
Bestes Deutsches Spiel.....	12

1. Die Einreichungsphase

Die Einreichungsphase beginnt jährlich im Spätsommer/Herbst. Spiele können online über ein Formular auf der Website <http://einreichen-deutscherentwicklerpreis.de/> eingereicht werden. Eine Einreichung ist ab der ersten Kategorie kostenpflichtig. Die Gebühr beträgt **50 € pro Kategorie und Spiel** und ist nach der Einreichung fällig. Die Gebühr wird genutzt, um die Juryarbeit zu finanzieren. Im Falle, dass die Gebühr nicht entrichtet wird, kann das Spiel nicht zur Begutachtung durch die Jury zugelassen werden.

Die Einreichungsphase endet rund vier Wochen vor der jährlichen Jurysitzung, bei der alle Spiele noch einmal gesondert begutachtet, diskutiert, präsentiert und bewertet werden.

2. Die Einreichungskriterien

Grundsätzlich können alle Spiele und Produkte eingereicht werden, die seit dem Einreichungsende des Vorjahres erschienen sind. Zur Wahl zugelassen werden Spiele jedoch nur, wenn folgende Kriterien zutreffen:

Die Spiele sind:

- 1.) maßgeblich im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) entwickelt oder produziert worden. NEU: Die Jury kann auch aus Deutschland heraus gepublikte Spiele zur Wahl zulassen, WENN es hierzu eine sinnvolle Begründung gibt, die eine herausragende Publisherleistung in der entsprechenden Kategorie belegt.
- 2.) bis zum Jurytreffen (meist Ende Oktober/Anfang November) in einer spielbaren Version im Handel oder online erschienen (zum Zeitpunkt der Einreichung muss sich das Spiel mindestens in einer spielbaren Beta-Version befinden).
- 3.) mindestens als Open Beta frei zugänglich (gilt für Online-, Browser-, Social- und alle Mobile Games) oder als Verkaufsversion getestet werden können.
- 4.) nicht politisch radikal oder diskriminierend.
- 5.) nicht bereits in der gleichen Form bei einem Deutschen Entwicklerpreis der Vorjahre eingereicht worden.
- 6.) zudem müssen alle angeforderten Materialien rechtzeitig vor der Jurysitzung dem Veranstalter sowie der Jury vorliegen. Für den rechtzeitigen Versand der Testversionen ist der Einreicher zuständig.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

3. Erläuterungen

Zu 1): Was heißt 'maßgeblich'?

Studios, die den weltweiten Markt bedienen, arbeiten häufig eng mit internationalen Publishern zusammen und nutzen deren weltweite Ressourcen.

Es ist nicht Ziel des Deutschen Entwicklerpreises, international erfolgreiche deutsche Entwickler - oder auch Publisher - von der Wahl auszuschließen, weil Teile ihrer Spiele nicht in Deutschland entwickelt wurden und sie damit praktisch für deren wirtschaftlichen Erfolg zu bestrafen.

Daher gilt: wenn ein Entwickler/Publisher glaubwürdig belegen kann, dass ein Spiel maßgeblich aus Deutschland heraus produziert wurde oder wichtige Spielelemente (vor allem *Gamedesign, Konzept, Gameplay, Technologie*) hier entstanden sind, dann darf es zur Wahl eingereicht werden.

Dies gilt ausdrücklich *nicht*, wenn ein im Ausland entwickeltes Spiel nur eine deutsche Engine benutzt, ansonsten aber komplett im Ausland entwickelt wurde. Die endgültige Entscheidung, ob ein Spiel zugelassen wird, trifft die Jury in Absprache mit dem Veranstalter und nach Rücksprache mit dem Einreichenden auf der jeweiligen Jurysitzung.

Zu 2) was bedeutet 'spielbar'? Es geht beim Deutschen Entwicklerpreis darum, herausragende Spiele auszuzeichnen. Wenn Spiele technisch gravierende Fehler aufweisen, zum Beispiel ständige Abstürze, mangelhafte Installationsroutinen, massive Bugs, so kann eine Fachgruppe ein Spiel von der Wahl ausschließen. Ein wegen technischer Mängel ausgeschlossenes Spiel kann im folgenden Jahr erneut antreten, sofern die beanstandeten Mängel behoben sind. Der Ausschluss eines Spiels wegen technischer Mängel muss in Absprache mit dem Veranstalter und dem Einreicher innerhalb der Einreichungsfrist stattfinden, damit dieser die Chance hat, dazu Stellung zu nehmen und eventuell nachzubessern. Außerdem wird die entsprechende Jurygruppe in den Prozess eingebunden.

Zu 3) Online-, Browser-, Social- und Mobile Games müssen mindestens als eine, für jeden frei zugängliche, Open-Beta-Version eingereicht werden. Closed-Beta-Versionen werden nicht zur Wahl zugelassen.

Zu 4) Die Entscheidung hierbei unterliegt den Fachgruppen und dem Veranstalter.

Zu 5) Der Veranstalter überprüft alle eingereichten Spiele. Wenn sie bereits im Vorjahr eingereicht wurden, werden sie nicht zur Wahl zugelassen. *Außer* es handelt sich um ein Spiel, das aufgrund technischer Mängel im Vorjahr ausgeschlossen und nun verbessert eingereicht wurde. Hier entstehen ggfs. erneut Einreichungsgebühren. Eine Sonderrolle spielen hierbei Add-Ons und Onlinegames. (Mehr dazu siehe Punkt 4. Sonderregelungen)

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

4. Sonderregelungen

1) Umgang mit Add-Ons

Add-Ons können grundsätzlich in allen Kategorien eingereicht werden. Die Fachgruppe entscheidet über die Nominierung bzw. Auszeichnung eines Add-Ons. Folgende Kriterien werden bei der Bewertung eines Add-Ons vorrangig berücksichtigt:

- innovative neue/zusätzliche Spielaspekte
- benötigt das Add-On die Originalversion oder lässt es sich einzeln installieren und spielen?
- behebt ein Add-On Gameplay-Defizite der Originalversion und verbessert das Spielerlebnis?

2) Zulassung von Onlinespielen

Alle Online- und Browsergames können jedes Jahr *erneut* zur Wahl eingereicht werden. Anhand der Features und Neuerungen entscheidet die Fachjury darüber, ob ein Onlinespiel für die diesjährige Wahl zugelassen wird bzw. ob es erneut nominiert wird. Im Zweifel kann der Einreicher entsprechend erklärend dazu Stellung nehmen.

Weitere Sonderregelungen werden laufend gemeinsam mit den Fachgruppen der Jury diskutiert und entschieden.

5. Juryarbeit und Juryzusammensetzung

a. Die Jury

Die Jury des Deutschen Entwicklerpreises entscheidet über alle Sieger des Deutschen Entwicklerpreises und nominiert aus den besten Einreichungen Spiele, Entwickler und Publisher für die jährliche Wahl.

Die Jury besteht aus anerkannten Experten der deutschen Computerspielebranche sowie Fachjournalisten und Wissenschaftlern. Alle Jurymitglieder verfügen über langjährige Erfahrung in ihrem Metier und sind renommierte und bekannte Persönlichkeiten der deutschen Gamesbranche.

Die Jury ist in Fachgruppen unterteilt, die aus bis zu fünf Mitgliedern, von denen einer der *Fachgruppenleiter* ist, besteht. Jede Gruppe wählt selbstständig zu Beginn der Jurysitzung einen Fachgruppenleiter.

Jedes Jurymitglied kann Mitglied in bis zu zwei Fachgruppen sein. Die Jury vergibt außerdem selbstständig Sonderpreise und wählt gemeinsam den Sieger in den Kategorien *Bestes Studio*, *Bester Publisher*, *Hall of Fame* und *Bestes Deutsches Spiel*.

Die Mitglieder der Jury sowie ihre jeweiligen Fachgruppen, werden auf der Internetseite des Deutschen Entwicklerpreises und in Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die Mitgliedschaft in der Jury setzt die aktive Teilnahme an der Juryarbeit, bestehend aus Nominierungen und Wahl der Sieger, voraus. Da faire Beurteilungen der eingereichten Spiele, regelkonforme Nominierungen und eine faire Abstimmung nur möglich sind, wenn möglichst viele Jurymitglieder an der Sitzung teilnehmen, bitten wir um eine schriftliche und begründete Absage, sofern man hieran nicht teilnehmen kann.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

In diesem Fall müssen die Abstimmung und Begründungen des einzelnen Mitglieds spätestens bis zum Jurytreffen per Mail beim Veranstalter UND bei seinen Fachgruppenkollegen eingereicht werden.

Des Weiteren verpflichten sich Jurymitglieder zu einer Bewertung jeder einzelnen Einreichung im Vorfeld der Jurysitzung über das Einreichungstool des Deutschen Entwicklerpreises.

Die Begründungen der Fachgruppen, sowohl für die Nominierungen als auch die Gewinner, werden während des Jury-Treffens von den einzelnen Fachgruppen bzw. der Aruba Events GmbH schriftlich fest gehalten und ggf. veröffentlicht.

Diskussionen innerhalb der Jury unterliegen der Geheimhaltung und dürfen nicht veröffentlicht werden, außer dies wird durch den Veranstalter Aruba Events genehmigt.

Alle Jurymitglieder erhalten alle benötigten Spiele und Materialien, um sich umfassend mit einem Produkt beschäftigen zu können. Die zur Verfügung gestellten Produkte sind unverkäufliche Muster und dienen nur Testzwecken im Rahmen der Juryarbeit.

Sollten den Jurymitgliedern durch ihre Arbeit Kosten entstehen, werden diese gegen Vorlage der jeweiligen Rechnung nach Rücksprache erstattet.

Der Veranstalter Aruba Events testet die Spiele im Vorfeld ausschließlich in technischer Hinsicht und überprüft, ob eine Einreichung den entsprechenden Regeln (siehe Einreichungskriterien) entspricht. Die qualitative Auswahl unterliegt ausschließlich den Fachgruppen.

Aus allen eingereichten Spielen wählen die Fachgruppen zunächst offen die Nominierten. Dazu stellt der Veranstalter alle Spiele zum ausführlichen Testen zur Verfügung.

Im Idealfall erfolgt die Wahl der Nominierten bzw. der Gewinner einstimmig – sollte eine einstimmige Wahl nicht möglich sein, gilt die einfache Mehrheit der Stimmen. Bei Stimmgleichheit wird die Stimme des Fachgruppenleiters doppelt gezählt. Der Fachgruppenleiter wird jährlich von der jeweiligen Fachgruppe bestimmt.

Werden in einer Kategorie nur Spiele eingereicht, die die Jury als nicht auszeichnungswert erachtet, so ist die Fachgruppe befugt, die Vergabe eines Preises in dieser Kategorie unter Angabe einer ausführlichen Begründung abzulehnen.

Die Sieger werden im Rahmen der Preisverleihung bekannt gegeben.

WICHTIG: Für eine objektive Arbeit in den Fachgruppen gilt folgende Grundregel:

Ein Jurymitglied, das an einem der zu beurteilenden Spiele mitgewirkt hat oder an einem Projekt auf eine andere Art beteiligt ist, muss sich aus allen Diskussionen - und natürlich auch Abstimmungen – dieses Spiel betreffend, heraushalten UND darf ein solches Spiel weder nominieren noch dafür abstimmen.

Fachliche und inhaltliche Rückfragen seiner Fachjurykollegen darf er natürlich beantworten.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

b. Das Wahlverfahren

Generell diskutieren alle Jurymitglieder bereits die eingereichten Spiele in unserer geschlossenen Facebookgruppe. Dazu legen wir für jede Fachgruppe einen eigenen Post an und aktualisieren diesen regelmäßig, sobald neue Spiele eingereicht wurden. In diesen Gruppen können die Fachgruppen auch im Vorfeld des Jurytreffens dann alle Spiele bereits gemeinsam diskutieren und auch KollegInnen anderer Fachgruppen in die Diskussionen mit einbeziehen.

Im Rahmen des Jurytreffens werden im ersten Schritt in allen Fachgruppen dann in offener Diskussion die besten Spiele nominiert und diese Nominierungen auch schriftlich begründet. Diese Begründungen werden veröffentlicht und den nominierten Teams weitergeleitet.

Nach der Nominierung wählen die Jurymitglieder dann unter Ausschluss der anderen Fachgruppen das jeweils beste Spiel aus und teilen uns das Wahlergebnis vertraulich mit.

Alle Nominierungen werden direkt nach der Jurysitzung per Pressemeldung bekannt gegeben, die Sieger bis zur Preisverleihung geheim gehalten und erst auf der Bühne bekannt gegeben.

Nach der Fachgruppenarbeit werden von allen Anwesenden gemeinsam die möglichen Preisträger in den Kategorien Bester Publisher, Bestes Studio, Hall of Fame und Bestes Deutsches Spiel diskutiert.

In offener Wahl wird der Ehrenpreis Hall of Fame gewählt.

Die drei anderen Kategorien werden in geheimer Wahl vergeben.

Eine einfache Mehrheit ist hierbei ausreichend.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

6. Die Auszeichnungskategorien des Deutschen Entwicklerpreises

Grundsätzlich unterscheiden wir die Kategorien in diese vier Blöcke:

1.) Kategorien herausragender Publishing-Leistungen
Beste PR-Einzelaktion
Beste Marketing-Kampagne (Social Media, Kickstarter, Werbekampagne etc.)
Bester Publisher
2.) Kategorien herausragender Entwicklerleistungen
Bestes Game Design
Bester Sound
Beste Story
Beste Grafik
Beste Technische Leistung
Bestes Studio
3.) Jury-Sonderpreise
Händler des Jahres
Sonderpreis für soziales Engagement
Innovationspreis
Blue Byte Newcomer Award
Beste AR/VR Experience
WTF des Jahres
4.) Hauptpreise
Bestes PC-/Konsolen-Spiel
Bestes Mobile Game
Bestes Online Game
Bestes Indie Game
Hall of Fame - Lebensleistung
Bestes Deutsches Spiel

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

c. Kategorien herausragender Publishingleistungen

Beste PR-Einzelaktion

- Diese Kategorie zeichnet die besten PR-Einzelaktionen aus, z.B. eine besonders gelungene Guerilla-Aktion, ein herausragendes Presse-Event oder ähnliches. Die Fachjury bewertet hier nicht zuletzt immer auch Mittel und Möglichkeiten des Einreichers im Vergleich zu dem Erfolg und den Aktionen der anderen Einreicher in dieser Kategorie. Zugelassen sind hier auch Kampagnen/Aktionen für internationale Produkte die auf dem deutschen Markt veröffentlicht wurden, denn wir wollen gezielt die deutschen Mitarbeiter und Teams auszeichnen, die für die Umsetzung solcher Maßnahmen für den deutschsprachigen Markt verantwortlich sind. Maßgebliche Kriterien sind hierbei: Reichweite in der Presse und positive Berichterstattung, Innovation der Aktion, Herangehensweise und Planung der PR Aktion

Beste Marketing-Kampagne (Social Media, Kickstarter, Werbekampagne etc.)

Diese Kategorie zeichnet die besten Marketing Kampagnen aus. Hierbei können sowohl Social Media-, als auch Kickstarter oder klassische Werbe- und Promotionskampagnen eingereicht werden. Die Fachjury bewertet hier sowohl die Produktionsqualität der jeweiligen Assets als auch den Erfolg, die Reichweite und die Wirkung der Kampagnen. Zugelassen sind hier auch Kampagnen/Aktionen für internationale Produkte die auf dem deutschen Markt veröffentlicht wurden, denn wir wollen gezielt die deutschen Mitarbeiter und Teams auszeichnen, die für die Umsetzung solcher Maßnahmen für den deutschsprachigen Markt verantwortlich sind. Maßgebliche Kriterien sind hierbei: Erfolgreiche Aktivierung und Einbindung von Käufern und Fans, Innovation, Idee und Umsetzung der Kampagne, Herangehensweise und Planung der Kampagne

Bester Publisher

- Diese Kategorie zeichnet die besten deutschen Publisher aus. Die gesamte Jury diskutiert die vorgelegten Vorschläge und bewertet sie entsprechend. Hierbei zählen vor allem Aspekte, wie die faire Zusammenarbeit mit deutschen Entwicklerstudios, die Qualität der veröffentlichten Spiele, die internationale Vermarktungsstrategie sowie der Ruf eines Unternehmens als Arbeitgeber und Geschäftspartner.

d. Kategorien herausragender Entwicklungsleistungen

In diesen Kategorien werden die handwerklichen Fähigkeiten in der Spieleentwicklung ausgezeichnet, unabhängig von Plattformen, Genres, Devices etc.

Bestes Game Design

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

- Gutes Game Design zeichnet sich durch eine herausfordernde Spielmechanik in Kombination mit einer stimmigen Spielwelt ab. Die Fachjury bewertet hierbei vor allem Innovation, Balancing, Spielmechanik und die Gesamterscheinung eines Spiels.

Bester Sound

- Neben der grafischen Qualität sind Sound und Soundeffekte maßgeblich für die Atmosphäre eines Spiels verantwortlich. Gutes Sound Design fügt sich nahtlos in das grafisches Grundgerüst ein und ergänzt dieses im auditiven und akustischen Bereich. Sound kann die Spielerführung und -lenkung übernehmen, Zeitdruck und Gefahr vermitteln. Die Fachjury zeichnet hier den musikalischen Stil, den Produktionsaufwand, die stimmungsvolle Einbettung des Soundgerüsts in das Spiel und das musikalische Können der Komponisten aus.

Beste Story

- Eine gute Story führt den Spieler in eine aufregende und glaubhafte Spielwelt, gibt ihr und den ihr innewohnenden Charakteren Bedeutung und Tiefe. Sie begleitet den Spieler den gesamten Spielverlauf über, kann motivieren und emotional mitreißen. Klassisches Storytelling kann hierbei genauso ausgezeichnet werden, wie völlig neue narrative Erzählwege. Die Nominierung und Auszeichnung der besten Spiele in dieser Kategorie wird auch hier von einer Fachjury vorgenommen.

Beste Grafik

- Der visuelle Charakter eines Spiels wird maßgeblich durch dessen Grafik und Atmosphäre bestimmt. Eine stimmige, atmosphärisch und grafisch exzellente Spielwelt wird in dieser Kategorie von der Fachjury ausgezeichnet.

Beste Technische Leistung

- In dieser Kategorie wird die technische Qualität der Programmierung eines Spiels ausgezeichnet. Performance, Stabilität und erkennbare/nachvollziehbare technische Innovationen zählen hier zu den wichtigsten Kriterien, die von einer Fachjury bewertet werden.

e. Jury-Sonderpreise

Händler des Jahres

- In dieser Kategorie zeichnet eine Fachjury die besten Handelspartner der deutschen Gamesbranche aus. Bei dieser Auszeichnung geht es vor allem um die faire und konstruktive Zusammenarbeit mit deutschen Publishern und Entwicklern. Innovative Produktpräsentationen in den Märkten vor Ort oder besonders herausragende Onlinekampagnen zählen hierbei zu den entscheidenden Kriterien bei der Wahl zum besten Händler des Jahres.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

Sonderpreis für soziales Engagement

- Gemeinsam mit Gaming Aid e.V. vergeben wir einmal im Jahr eine Auszeichnung für besondere soziale Leistungen einzelner Unternehmen. Die Nominierung und Auszeichnung in dieser Kategorie wird durch eine von Gaming Aid ausgewählte Jury vorgenommen.

Innovationspreis

- Der Innovationspreis des Deutschen Entwicklerpreises: Auszeichnung besonders innovativer Spiele-Technologie, einer neuen Games-Technologie oder eines besonders innovativen Gameplays. Über die innovativsten Einreichungen entscheidet eine Fachjury.

Blue Byte Newcomer Award

- Gemeinsam mit unserem Partner Blue Byte zeichnen wir in dieser Kategorie die besten Studenten- und Newcomer-Teams aus. Die Fachjury bewertet bei einem ganztägigen Treffen im Düsseldorfer Blue Byte-Büro alle eingereichten Titel und wählt dort direkt auch die Gewinner aus. Die Sieger werden zu mehrtägigen Coachings und Präsentationen ins Ubisoft Headquarter nach Paris eingeladen und eng von Blue Byte-Experten bei der Fertigstellung ihres Spiels betreut.
In dieser Kategorie sind ausschließlich Teams zugelassen, die ihre Spiele noch nicht professionell vermarkten. Die Fachjury wird von Blue Byte benannt und zusammengestellt.

Beste AR/VR Experience

- In dieser Kategorie werden die besten VR und AR Projekte von einer Fachjury ausgezeichnet. Wie auch bei den anderen produktbezogenen Kategorien, muss das Produkt zumindest als Open Beta Version vorliegen und zugänglich sein. Es muss sich nicht um kommerzielle Produkte handeln, sondern es können explizit auch Forschungs-, Kunst- oder TechDemo-Projekte eingereicht werden.

WTF des Jahres

- In dieser Kategorie kann alles eingereicht werden, was im Einreichungszeitraum einen echt beeindruckenden WOW-Effekt hinterlassen hat. Dies können besondere Messe-Auftritte, verrückte Spielecharaktere, innovative Unternehmensentscheidungen, überraschende Spenden, spannende personelle Entscheidungen etc. sein. Am besten kann dies von Journalisten entschieden werden, daher besteht die Fachjury vorwiegend aus Games-Journalisten.

f. Hauptpreise

Bestes PC/Konsolen-Spiel

- In dieser Kategorie werden die besten MAC-, PC- und Konsolenspiele ausgezeichnet. Spiele, die nur als Mobile Game eingereicht wurden, können hier natürlich nicht gewinnen.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

Die Fachjury in dieser Kategorie besteht ausschließlich aus Journalisten der Games Fachpresse. Ausgezeichnet werden hier die Produktionsqualität, das spielerische Gesamtbild, der durchgängige Spielspaß und innovative GameDesign-Ansätze.

Bestes Mobile Game

- In dieser Kategorie werden die besten Mobile Games ausgezeichnet. Spiele, die nur als PC-/MAC- oder Konsolenspiel eingereicht wurden, können hier nicht gewinnen. Ausgezeichnet werden hier die Produktionsqualität, das spielerische Gesamtbild, der durchgängige Spielspaß und innovative GameDesign-Ansätze.

Bestes Online Game

- In dieser Kategorie werden die besten Onlinegames ausgezeichnet, unabhängig von ihrer Plattform, dem Finanzierungsmodell oder dem Endgerät. Die Fachjury ist angehalten, neben der inhaltlichen Innovation, gestalterische Kreativität und Methoden zur Spielmotivation, technische Brillanz und technische Innovation zu beurteilen. Das dem Spiel zu Grunde liegende Finanzierungsmodell soll keinen Einfluss auf die Beurteilung des Spiels insgesamt haben, außer, die Qualität des Spiels und der Spielspaß werden dadurch nachhaltig negativ beeinflusst.

Bestes Indie Game

- Die Kategorie Bestes Indie Game zeichnet innovative und von aktuellen Konventionen unabhängige Spiele aus, die von kleineren bis mittelgroßen Teams häufig selbstfinanziert entwickelt wurden. Da der Begriff *Indie* nicht klar von klassischen Entwicklerstudios abzugrenzen ist, wird hier vor allem der Entwicklungsprozess des Spiels und weniger das Team dahinter im Vordergrund stehen. Wurde das Spiel selbstentwickelt und eigenständig finanziert? Ist die IP im Besitz des Entwicklers und wurde das Spiel maßgeblich ohne Einfluss eines Dritten nach eigenen kreativen Zielen entwickelt? Hierbei bewertet die Fachjury vor allem innovative Spielideen und das fertige Produkt im Vergleich zu den zur Verfügung stehenden Ressourcen (Teamgröße, Entwicklungsdauer, Finanzierungsmodell/-möglichkeiten) Da Indie-Spiele stärker als durch Publisher finanzierte und vertriebene Spiele von einer engagierten Community abhängig sind, kann vorliegendes Feedback z.B. aus Foren und Vertriebsplattformen (z.B. Steam, Kickstarter) zur Bewertung hinzugezogen werden.

Hall of Fame – Lebensleistung

- Dieser Preis ist der wichtigste Ehrenpreis des Entwicklerpreises, der ausschließlich an Personen vergeben wird. Er würdigt die Lebensleistung eines Unternehmers/einer Einzelperson innerhalb der deutschsprachigen Gamesbranche und wird von der gesamten Jury verliehen.

Regelwerk Deutscher Entwicklerpreis

Bestes Deutsches Spiel

- Aus allen eingereichten und nominierten Spielen, wird von der gesamten Jury das Beste Deutsche Spiel eines Jahres gewählt. Jede Fachjury kann dazu einen oder mehrere Titel vorschlagen, den/die sie für besonders gelungen hält. Die Wahl zum Besten Deutschen Spiel findet geheim statt und der Sieger wird mit einfacher Mehrheit bestimmt.